

Bauma, 11. April 2018

Aktuelle Pressemitteilungen

Sehr geehrte Damen und Herren

In den letzten Tagen sind diverse Artikel zum Heimwesen in der Schweiz veröffentlicht worden. Beispiele:

Sonntagszeitung, 1. April 2018: „In jedem fünften Heim herrscht Pflegestress – Weil die Zeit und die Fachkräfte fehlen, werden Altersheimbewohner zum Teil abgefertigt. 299 Heime bauen qualifiziertes Personal ab.“

Tages-Anzeiger, 7. April 2018: „Im Stich gelassen – Die Politik hat bei der Finanzierung der Altenpflege versagt. Missstände werden schon zu lange ignoriert. Damit muss Schluss sein.“

NZZ am Sonntag, 8. April 2018: „Reform auf Kosten der Heimbewohner – Die heutige Pflegefinanzierung zeigt laut einer Evaluation viele Mängel und verfehlt soziale Ziele.“

Unbestritten ist, dass die Heimfinanzierung Verbesserungspotenzial aufweist, dass manche Heime (beziehungsweise deren Bewohnerinnen und Bewohner) unter einem Fachkräftemangel leiden, dass überall, wo gearbeitet wird, Fehler passieren, dass speziell im Gesundheitswesen sehr viele unterschiedliche Meinungen bestehen, was gut ist oder zu tun wäre.

Natürlich bewegen die Negativmeldungen auch uns. Gerne benutzen wir aber umso mehr auch die Gelegenheit, unseren Dank auszudrücken.

- Wir freuen uns besonders über die vielen schönen Begegnungen, welche wir Tag für Tag mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern haben dürfen, für die wir da sein wollen.
- Wir freuen uns über die überdurchschnittlich vielen und langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir haben dürfen.
- Wir freuen uns über unseren sehr hohen Anteil an Pflegefachmitarbeitenden.
- Wir freuen uns über die sehr vielen dankbaren und zufriedenen Bewohnerinnen und Bewohner.
- Wir freuen uns, dass sich so viele Menschen um jene kümmern, die in unserer Gesellschaft häufig keinen Platz mehr finden.
- Wir freuen uns über gesetzliche Grundlagen, die unsere Arbeit (bei den vielen Meinungen) regeln und kontrollieren.
- Wir freuen uns über externe Stellen, wie die unabhängige Beschwerdestelle, welche bei Konflikten vermitteln. Wir freuen uns über die vielen Stellen, welche das Gute unserer Arbeit sehen.
- Wir freuen uns, dass wir vielen jungen Menschen eine gute Ausbildung anbieten können.

Ganz herzlichen Dank allen, welche unsere Arbeit ermöglichen und unterstützen.

Mit freundlichen Grüssen

Alfred Weidmann
Mitglied der Geschäftsleitung